

[.....]

Kauf p[e]r: 639. f: sambt .3. f:
Leÿkhauf

Elisabeth: als yber Weÿl:[and] Michael
Streckhens Gewester Ambts Vnnder=
thans von heislern seel:[ig] hinderlassener
wittib, Bekhent, vnnd verkhaufft mit Con=
sens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pflegambts alhier,
auf beÿstandts leistung ihrer Vor=
mundter, als Söbastian Pfäffl vnnd hans
dischner von bemelten heislern, d[a]s von
Gedacht ihren Ehemann seel:[ig] hinderlassene

.14.

Gueth derorthen, mit all dessen Rechtlichen
ein: vnnd Zuegehörungen, Zu dorf: vnnd
Veldt nichts dauon besondert: noch ausge=
nommen, Gleich sye: vnnd Bemelt ihr Ehe=
man selbiges ingehabt, Genutzt: vnnd Ge=
nossen haben, von welchem iehrlich zu
Geörgi: oder Michaeli Gedachten Pfleg=
ambt .1. f: 20. x: .6. hl: Zins, vnnd .1.
Fas[t]nachthennen oder darfür .10. x: ver=
raicht, dan .1. tag Mehen, .1. heugen .2.
Schneidten: vnnd .1. tag hackhenscharwerch
verricht:[et] oder das Gelt darfür be=
zalt werden mues, auch im ybrigen
aldahin mit der Manschaft, Rais, Steuer,
Scharwerch zum schloss, vf bege=
bente Verenderung mit den Zehenten
pfening handlang, vnnd all and[eren] Pottmessig=
kheiten vnnderworfen: vnnd beigethan
ist, Dem Ehrbahren ihren frtl: [freundlich] lieben
Sohn Michael Streckhen von heislern,
noch ledig: doch Voggtbahren standts
vmb .330 f: dan absonderlich .2. Mast=
oxen vmb .60 f: # 2. dreÿJehrige öxlen
pr: 14. f: item .2. ZweÿJehrige öxlen

pr: 10. f: 3. Khue pr: 30. f: 1. heuriges
Kälbl pr: 2. f: 1. Frischling pr: 2 f:
.1. beschlag:[ener] vnnd 1. blos[er] wagen mit der
Zuegehör pr: 25. f: 2. Eidten pr: 3. f:
.2. Pflueg mit ihrer Zuegehör pr: 5. f:
.1. halbmstuell [Halmstuhl] pr: 3. f: 1. Eiserne haffen
pr: 5 f: 1. Spörrkhetten pr: 2. f: Nit=

weniger all yberig verhandtene Haus:
vnd Paumans Vahrnus pr: 23. f: Jngleichen
die Wüntter: vnd Somer besämbung
pr: 56 f: Zesammen aber vmb: vnd pr:
.639 f: sambt .3. f: leykhauß, welchen
Kaufschilling der Kauffer volgenterge=
stalten Zubezallen vesprochen, Als
Erstlichen Zur Angab negstkommene
Pffingsten /:woran ihme aber .100. f:
heyrathgueth abgehen, :/ 300 f: dan will
Er Zu solcher Zeit .1714. 20. f: Nachfrist
erlegen, vnd mit solch leztere solang
continuirn bis der Völlige Kaufschilling
allerdings abgericht:[et] vnd bezalt sein
wirdt, Negstdeme ist zu wissen das
Kauffer dem Jüngern Sohn, vnd Re=

.15.

spectiue Bruedern Wolfen .5. f: wan
Er Vonneten, für den Einsiz bezallen
solle, Deme nun in ain: so Andern Nach=
zekommen, haben beede thail hieryber
bey Ghrt: [Gericht] handstreichlich angelobt,
Geschehen, den .22. Aprill .1713.

Testes

Carl Alex heibl, vnd Lorenz huef=
nagl beede Gerichts procuratores
alhier.

Ausnamb

Mehrgemelt verkhauffente Wittib
Elisabeth hat ihr bei dem vnnder
heintigen dato dessen Sohn Michael
Streckhen Verkhaufften Gueth volgents
Zur Leibgeding; solang sye lebt, aus=
genommen, Als

Erstlichen die freye herberg vf des
Kauffers wohnstuben, solten sich aber
beede thail miteinander nit vertragen,
khonnen, so were der Kauffer verbunden,

der verkhaufferin, das haus Cammerl ohne
ihr entgelt Zu einem Stibl richten z[u]lassen,
vnd selber hierzue .2. Claffter Pren=

holz zeführen, dan .6. Pischl Spanholz Zuuer=
raichen.

Anderns mues Kauffer der Verkhaufferin
Zu ihrer Vnnderhalt Jehrlich .2. Viertl
.1 ½. Mezen Korn .5. Mezen Gersten
vnnd .5. Mezen Haabern alles Waldt=
münchnermas verraichen, Nitweniger

Drittens ain S:V: Khue, vnd .1. Schaf
Winttern: vnnd Simern, dan ain Schwein
Sommerzeit mit den seinigen laufen lassen,
Jtem

Viertens Reservirt ihr verkhaufferin
.8. pifang Zur Schmalsath nit die lengst:[en]
auch Kirzisten dan Zur Grasserey
die Notturfft vf des Kauffers Rainen,
item in denen .2. Sambgartle beÿ jedes
.1. Petl, welches obiges Veldt
Dan der Kauffer tungen hauen

.16.

vnnd pauen: auch das darauf er=
wachsente Zur herberg führen mues
Wan nun

Fünfftens sich die Wittib wider Ver=
hoffen Verheurathen: oder yber Kurz:
oder Lang versterben solte, falt die
völlige Ausnamb wider völlig Zur Söldten
Vnnd ist Kauffer niemandt nichts mehr Zuuer=
Raichen schuldig. Deme nun in ain: so and[eren]
nachzekommen, haben beede thaill gleich=
fahls beÿ Gericht hieryber handtstreich=
lich Angelobt, act:[um] et testes ut supra:

[.....]

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Datei: 00066-Staam_2018-12-20_12-25-13